



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2017/0496

**Veranlasser / Verursacher:**  
SPD

**Datum:** 23.05.2017

**Aktenzeichen:**

## Antrag

**Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2017 betr. „A 44 – Bergshäuser Autobahnbrücke muss wieder vierspurig befahren werden können und Planungs- und Bauzeit ist zu reduzieren,,**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	08.06.2017		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2017		öffentlich
Kreistag	19.06.2017		öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

1. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, das Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie Hessen Mobil werden aufgefordert, alles Notwendige zu veranlassen, damit nach der provisorischen Instandsetzung der Bergshäuser Autobahnbrücke diese auch wieder vierspurig befahren werden kann.
2. Darüber hinaus sind die vorgesehenen Planungs- und Bauzeiten einer neuen Brücke von 15 Jahren deutlich zu reduzieren.

### **Begründung:**

Wie aus der örtliche Presse zu erfahren war, haben Berechnungen ergeben, dass die Bergshäuser Autobahnbrücke den gestiegenen Verkehrsmengen nicht mehr gewachsen ist. Aus diesem Grund musste die Belastung der Brücke schnell und effektiv reduziert werden.

Daher wurde eine Dreispurigkeit der Brücke eingerichtet und zwar eine Spur in Fahrtrichtung Autobahndreieck Kassel-Süd und zwei Fahrspuren in Fahrtrichtung Dortmund. Diese Einspurigkeit auf der einen Seite führt schon jetzt zu erheblichen Rückstaus und auch die andere Seite mit zwei Fahrspuren erfährt regelmäßige Staus. Damit werden auch Unfälle einhergehen und es entsteht eine erhebliche Belastung durch Abgase.

Bisher ist man davon ausgegangen, dass diese Dreispurigkeit nach der Sanierung, welche ab Sommer 2017, nach neueren Informationen erst ab Frühjahr 2018 durchgeführt werden soll, aufgehoben wird und die Brücke wieder vierspurig befahren werden kann. Nunmehr geht man von einer dauerhaften Dreispurigkeit aus.

Es ist sicherlich nicht akzeptabel, dass die Autobahnbrücke nach Sanierung weiterhin nur dreispurig betrieben werden soll und dies für ca. 15 Jahre bis zur Fertigstellung einer neuen Brücke. Daher muss eine Sanierung erfolgen, welche eine vierspurige Befahrung der Brücke wieder zulässt und die Planungs- und Bauzeit einer neuen Brücke muss deutlich reduziert werden, da dies sonst auf vollkommenes Unverständnis in der Bevölkerung stößt und diese vor Lärm, Abgasen und herunterfallenden Eisschollen zu schützen ist.

Lengemann  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

2017\_0496 Anlage 1

**Anlagenbeschreibung**

**Anlage 1**

Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2017